

Herr Knorz führt die Neuerungen auf und erklärt diese.

Die Frage seitens Herrn Müller, wie weit man mit der Brandschutzbedarfsplanung ist und ob diese Berücksichtigung findet, beantwortet Herr Knorz mit ja. Die Gebühren müsse man neu berechnen, dazu sei man vorher nicht gekommen.

Herr Müller führt an, dass der letzte Brandschutzbedarfsplan von 2010 sei und nach seinem Kenntnisstand müsse dieser alle 5 Jahre neu vorgelegt werden.

Herr Knorz bejaht dies, fügt ergänzend hinzu, dass hierzu eine Abstimmung mit der Bezirksregierung erfolgt ist.

Es erfolgt die Abstimmung.